Anlage

Erläuterungen zu den landesweit einheitlichen Einsatzstichwörtern (Stand 01.02.2006)

1	2	3	4
Lfd.Nr.	Ober- Begriff	Beispielhafte Schlagworte zur Erläuterung der Einsatzstichwörter	Einsatzstichwort
1	Brand	Brand Freifläche, Wiese, Acker, Stroh, Gebüsch, Unrat, Müll oder Papiercontainer, Kleinfeuer, Kleinbrand	B 1
2	Brand	Brand Lagerplatz oder Bau-/Wohncontainer, Gartenlauben- brand, Kaminbrand, ausgedehnter Wiesen-/Ackerbrand, Brand PKW oder Motorrad, Brand LKW innerorts, kleiner Flüssigkeitsbrand	B 2
3	Brand	B 2 mit Menschenrettung, brennende Person	B 2 Person
4	Brand	Folgende Brände allesamt ohne Menschenrettung: Brand auf Autobahn, Brand LKW außerorts, Brand Wohngebäude einfacher oder mittlerer Höhe, Brand Stall oder Wirtschaftsgebäude, Keller-, Garagen- oder Dachstuhlbrand, Dehnfugenbrand oder unklare Rauchentwicklung, mittlerer Flüssigkeitsbrand, Verpuffung	B 3
5	Brand	B 3 mit Menschenrettung	B 3 Person
6	Brand	Brand Hochhaus oder Turm, Tiefgaragenbrand, Brand Industrieanlage oder Kraftwerk, Brand Verkaufs- oder Versammlungsstätte, Brand Hotel, Theater, Kino oder fliegende Bauten, Brand Schule, Kindergarten, Altenheim, Krankenhaus oder JVA, Brand Bauernhof, große Stallung oder Tierzucht, großer Flüssigkeitsbrand, Brand Tankstelle, Tankwagen oder Gastank	B 4
7	Brand	Alarmstufenerhöhung auf 3 Züge, Brand in besonderen Einzelobjekten	B 5
8	Brand	Alarmstufenerhöhung auf 4 Züge	B 6
9	Brand	Alarmstufenerhöhung auf 5 Züge	B 7
10	Brand	Alarmstufenerhöhung auf 6 Züge	B 8
11	Brand	Alarmstufenerhöhung auf 7 Züge	B 9
12	Brand	Waldbrand	B Wald
13	Brand	Brand Personenzug oder Güterzug	B Zug

5	6	7
Beispielhafte addi- tive Einsatzmittel, Einsatzstichworte oder -module	Beispielhafter taktischer Einsatzwert der alarmierten Einsatzkräfte und sonstige benötigte Stellen (ohne Polizei)	Alarmstufe Bekanntma- chung "Alarmierung im Brand- und Katastro- phenschutz", 1993
	1 Staffel mit Wasser führendem Löschfahrzeug	Alarmstufe 1
Ggf. zus. TLF	1 Gruppe mit Wasser führendem Löschfahrzeug	Alarmstufe 1
RD 2	1 Gruppe mit Wasser führendem Löschfahrzeug, ggf. Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt	Alarmstufe 2
RD 1	1 Zug; 1 Rettungswagen	Alarmstufe 2
RD 2	1 Zug, Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt	Alarmstufe 2
RD 2	2 Züge, Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt	Alarmstufe 3
RD 2, ggf. Rettungs- dienst Einsatzleitung	3 Züge, Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik	Alarmstufe 3
RD 2, ggf. Rettungs- dienst Einsatzleitung	4 Züge, Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik	Alarmstufe 3
RD 2, ggf. Rettungs- dienst Einsatzleitung	5 Züge, Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik	Alarmstufe 3
RD 2, ggf. Rettungs- dienst Einsatzleitung	6 Züge, Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik	Alarmstufe 3
RD 2, ggf. Rettungs- dienst Einsatzleitung	7 Züge, Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik	Alarmstufe 3
ggf. RD 1	2 Züge, 1 Tanklöschfahrzeug, 1 Drehleiter, Feuerwehr Einsatzleitung; Forstbehörde	Alarmstufe 2 bzw. Alarmstufe 3
RD 2 (ggf. MANV X), ggf. Gefahrstoff	2 Züge, 2 Tanklöschfahrzeuge, 1 Rüstwagen, Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Örtlicher Einsatzleiter; Eisenbahnunternehmen	Alarmstufe 3

1	2	3	4
Lfd.Nr.	Ober- Begriff	Beispielhafte Schlagworte zur Erläuterung der Einsatzstichwörter	Einsatzstichwort
14	Brand	Brand Boot, Segelschiff, Floß oder Wasserfahrzeug	B Boot
15	Brand	Brand großes Schiff, Frachtschiff, Fähre, Passagierschiff oder Ausflugsschiff	B Schiff
16	Brand	Brand in Tunnel oder Autobahntunnel	B Straßentunnel
17	Brand	Brand Schienenfahrzeug in Eisenbahn-, S-Bahn- oder U-Bahntunnel	B Schienentunnel
18	Brand	Trafobrand, Brand Umspannwerk oder Elektroanlage	B Elektroanlage
19	Brand	Brand Labor oder Institut der Strahlenforschung, Brand im Kernkraftwerk, Brand mit Strahlern, LKW-Brand mit atomarem Gefahrstoff	B Atom
20	Brand	Brand Biolabor oder -institut, Brand Gentechniklabor, LKW-Brand mit biologischem Gefahrstoff	B Bio
21	Brand	Brand Chemielabor oder chemisches Institut, Brand chemische Industrie oder Chemiewerk, LKW-Brand mit chemischem Gefahrstoff, großflächiger Gefahrstoffbrand, brennende Leitung	B Chemie
22	Brand	Explosion, Bombenexplosion, Zerknall großer Druckbehälter, Detonation, Sprengsatz, Kampfmittel, Munition	B Explosion
23	THL	Person eingeklemmt, Person unter Fahrzeug, Person in Maschine, Person unter Maschine	P eingeklemmt
24	THL	Person unter Zug oder S-Bahn	P Zug
25	THL	Person unter Straßenbahn	P Straßenbahn
26	THL	Person unter U-Bahn	P U-Bahn

5	6	7
Beispielhafte addi- tive Einsatzmittel, Einsatzstichworte oder -module	Beispielhafter taktischer Einsatzwert der alarmierten Einsatzkräfte und sonstige benötigte Stellen (ohne Polizei)	Alarmstufe Bekanntma- chung "Alarmierung im Brand- und Katastro- phenschutz", 1993
Ggf. Wassernot 1	1 Zug, 1 Mehrzweckboot	Alarmstufe 2
RD 2, ggf. Wasser- not 3	2 Züge, 2 Mehrzweckboote, Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Örtlicher Einsatzleiter; Wasserstraßenverwaltung	Alarmstufe 2
RD 3	2 Züge, 2 Tanklöschfahrzeuge und Sonderlöschmittel,1 Rüstwagen, Feuerwehr Einsatzleitung;2 Rettungswagen, 1 Notarzt;Örtlicher Einsatzleiter	Alarmstufe 3
RD 4 (ggf. MANV X)	3 Züge, 2 Tanklöschfahrzeuge und Sonderlöschmittel, 1 Rüstwagen, Feuerwehr Einsatzleitung; 4 Rettungswagen, 1 Notarzt, Rettungsdienst Einsatzleitung; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik; Eisenbahnunternehmen	Alarmstufe 3
RD 1, ggf. Gefahrstoff	1 Zug, Sonderlöschmittel, 1 Rettungswagen; Energieversorgungsunternehmen	Alarmstufe 2
RD 2	1 Zug, Sonderlöschmittel, 1 ABC-Zug zur Eindämmung Austritt radioaktiver Gefahrstoffe (inkl. Messen und Dekon- tamination), Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Fachberater bzw. sachkundige Person	Alarmstufe 7
RD 2	1 Zug, Sonderlöschmittel, 1 ABC-Zug zur Eindämmung Austritt biologischer Gefahrstoffe (inkl. Dekontamination), Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Fachberater bzw. sachkundige Person	Alarmstufe 7
RD 2	1 Zug, Sonderlöschmittel, 1 ABC-Zug zur Eindämmung Austritt chemischer Gefahrstoffe (inkl. Messen und Dekon- tamination), Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Fachberater bzw. sachkundige Person	Alarmstufe 7
RD 3	2 Züge, Sonderlöschmittel, 1 Rüstwagen, Feuerwehr Einsatzleitung; 2 Rettungswagen, 1 Notarzt; Technisches Hilfswerk Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik; Fachberater Statik	Alarmstufe 3
RD 2	1 Zug, 1 Rüstwagen; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt	Alarmstufe 5
RD 2	1 Zug, 1 Rüstwagen; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Eisenbahnunternehmen	Alarmstufe 5
RD 2	1 Zug, 1 Rüstwagen; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Verkehrsunternehmen	Alarmstufe 5
RD 2	1 Zug, 1 Rüstwagen; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Verkehrsunternehmen	Alarmstufe 5

1	2	3	4
Lfd.Nr.	Ober- Begriff	Beispielhafte Schlagworte zur Erläuterung der Einsatzstichwörter	Einsatzstichwort
27	THL	Person droht zu springen, Person droht zu fallen, Person auf Baukran, Person in Schacht	P Rettung aus Höhen und Tiefen
28	THL	Person verschüttet, Tiefbauunfall, Silounfall	P verschüttet
29	THL	Stromunfall	P Strom
30	THL	Hilflose oder kranke Person in Wohnung, Kind in Wohnung, Hausnotruf, Kind in Auto	P Wohnung
31	THL	Person in Aufzug	P Aufzug
32	THL	Ölspur, Öl auf Straße, Rettung Kleintier, Gefahr durch Kleintier oder Insekten, Öffnen oder Sichern PKW, Wohnung oder Geschäft; Gegenstände sichern	THL 1
33	THL	Mehrere eingeklemmte Personen, Umsturz Hochspan- nungsmast oder Kran oder große Maschine	THL 2
34	THL	Strahler, Strahlenunfall, Freisetzung radioaktiver Stoffe, Unfall mit radioaktivem Gefahrgut	THL Atom
35	THL	Freisetzung Biologische Agenzien oder gentechnisch veränderter Stoff, Gefahrgut mit biologischem Gefahrgut	THL Bio
36	THL	giftiges Gas, ätzendes Gas, Gas unter Druck, Gefahrstoff- austritt, chemische Stoffe, Chemikalienaustritt, brennbare Flüssigkeiten, Unfall mit chemischem Gefahrgut	THL Chemie
37	THL	Gegenstand in Schiffsschraube, Bergung unter Wasser, Suche von Gegenständen unter Wasser, Tauchereinsatz,	THL Wasser
38	THL	Verkehrsunfall PKW oder Motorrad ohne eingeklemmte Personen	VU 1
39	THL	Verkehrsunfall mehrere PKW oder LKW oder Omnibus ohne eingeklemmte Personen	VU 2
40	THL	Massenkarambolage, Massenunfall, mehrere LKW	VU 3

5	6	7
Beispielhafte addi- tive Einsatzmittel, Einsatzstichworte oder -module	Beispielhafter taktischer Einsatzwert der alarmierten Einsatzkräfte und sonstige benötigte Stellen (ohne Polizei)	Alarmstufe Bekanntma- chung "Alarmierung im Brand- und Katastro- phenschutz", 1993
RD 2	1 Zug, Einsatzmittel für Höhensicherung bzw. Höhenrettung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt	Alarmstufe 5
RD 2	1 Zug, 1 Rüstwagen, Einsatzmittel für Tiefbauunfälle (bzw. Stützmaterial); 1 Rettungswagen, 1 Notarzt	Alarmstufe 5
RD 2	1 Zug, 1 Rüstwagen; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Ggf. Energieversorgungsunternehmen	Alarmstufe 5
RD 1	Staffel, entsprechendes technisches Gerät; Rettungswagen	Alarmstufe 4
	1 Staffel, entsprechendes technisches Gerät	Alarmstufe 4
	1 Trupp, entsprechendes technisches Gerät	Alarmstufe 4
RD 2	1 Zug, 1 Gruppe, 2 Rüstwagen; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt	Alarmstufe 5
RD 2	1 Gruppe, 1 Tanklöschfahrzeug, 1 ABC-Zug zur Eindämmung Austritt radioaktiver Gefahrstoffe (inkl. Messen und Dekontamination), Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Ggf. Fachberater bzw. sachkundige Person	Alarmstufe 7
RD 2	1 Gruppe, 1 Tanklöschfahrzeug, 1 ABC-Zug zur Eindämmung Austritt biologischer Gefahrstoffe (inkl. Dekontamination), Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Ggf. Fachberater bzw. sachkundige Person	Alarmstufe 7
RD 2	1 Gruppe, 1 Tanklöschfahrzeug, 1 ABC-Zug zur Eindämmung Austritt biologischer Gefahrstoffe (inkl. Messen und Dekontamination), Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Ggf. Fachberater bzw. sachkundige Person	Alarmstufe 7
	1 Tauchtrupp, 1 Bootstrupp	Alarmstufe 4
ggf. RD 1	Staffel mit Wasser führendem Löschfahrzeug und ent- sprechendem technischen Gerät	Alarmstufe 4
RD 1 (ggf. MANV X)	1 Gruppe, 1 Tanklöschfahrzeug, 1 Rüstwagen, Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen	Alarmstufe 5
MANV 1	3 Züge, 2 Tanklöschfahrzeuge und Sonderlöschmittel, 3 Rüstwagen, Feuerwehr Einsatzleitung; Rettungsdienst gemäß MANV 2; Technisches Hilfswerk; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik	Alarmstufe 6

1	2	3	4
Lfd.Nr.	Ober- Begriff	Beispielhafte Schlagworte zur Erläuterung der Einsatzstichwörter	Einsatzstichwort
41	THL	Unfall Personenzug oder Güterzug, Zugkollision	VU Zug
42	THL	Unfall Straßenbahn	VU Straßenbahn
43	THL	Unfall oder Notlandung Kleinflugzeug, Hubschrauber, Ballon oder Leichtflugzeug, Militärflugzeug außerorts	VU Flugzeug 1
44	THL	Unfall oder Notlandung Passagierflugzeug, Fracht- flugzeug, Militärflugzeug innerorts	VU Flugzeug 2
45	THL	Leckgeschlagenes Schiff	VU Schiff Leck
46	THL	Kollision Schiff, Güterschiff oder Fähre, Schiffsunfall, Havarie	VU Schiff Kollision
47	THL	Einsturz Wohnhaus, Bürohaus, Fabrikgebäude oder Halle	Gebäudeeinsturz
48	THL	Rettung Großtier, Gefahr durch Großtier, Bergung Großtier (Pferd, Kuh,)	Großtierrettung
49	THL	Gasgeruch (ohne offensichtliche Freisetzung), undefinierbarer Geruch	Geruch
50	THL	Undichter Flüssiggastank, Gasaustritt im Gebäude, Gasaustritt im Freien, Gasleck, Leck in Gasleitung, Gasausströmung, Erdgas	Gasaustritt
51	THL	einzelne Pack- und Fundstücke, illegale Müllentsorgung, geringe Mengen leicht oder hochentzündlicher Flüssigkeiten, Benzin aus PKW	Gefahrstofffund klein
52	THL	Benzin aus PKW, auslaufender Kraftstoff	Benzin aus PKW
53	THL	undichter Öltank, ausgedehnte Ölspur, Großflächiger Ölschaden	Öl Land

5	6	7
Beispielhafte addi- tive Einsatzmittel, Einsatzstichworte oder -module	Beispielhafter taktischer Einsatzwert der alarmierten Einsatzkräfte und sonstige benötigte Stellen (ohne Polizei)	Alarmstufe Bekanntma- chung "Alarmierung im Brand- und Katastro- phenschutz", 1993
RD 4 (ggf. MANV X)	3 Züge, 2 Tanklöschfahrzeuge und Sonderlöschmittel, 3 Rüstwagen, Feuerwehr Einsatzleitung; 4 Rettungswagen, 1 Notarzt; Technisches Hilfswerk; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik; Eisenbahnunternehmen	Alarmstufe 6
RD 4 (ggf. MANV X)	1 Zug, 1 Rüstwagen, 4 Rettungswagen, 1 Notarzt; Verkehrsunternehmen	Alarmstufe 5
RD 3	1 Zug, 1 Tanklöschfahrzeug und Sonderlöschmittel, 1 Rüstwagen, Feuerwehr Einsatzleitung; 2 Rettungswagen, Notarzt; SAR gemäß ICAO-Richtlinien	Alarmstufe 6
MANV 1	2 Züge, 3 Tanklöschfahrzeuge, 2 Rüstwagen, Feuerwehr Einsatzleitung; Rettungsdienst gemäß MANV 1; Technisches Hilfswerk; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik; SAR gemäß ICAO-Richtlinien	Alarmstufe 6
Ggf. Wassernot 1	1 Zug, 1 Mehrzweckboot, 1 Tauchtrupp, Wasserstraßenverwaltung	Alarmstufe 5
Wassernot 2, ggf. MANV X; ggf. Gefahrstoff	2 Züge, 1 Rüstwagen, 2 Mehrzweckboote, Feuerwehr Einsatzleitung; 3 Rettungswagen, 1 Notarzt; 3 Wasserrettungsgruppen, Wasserrettung Einsatzleitung; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik; Wasserstraßenverwaltung	Alarmstufe 6
RD 3 (ggf. MANV X), ggf. Kran	2 Züge, 1 Rüstwagen, entsprechendes technisches Gerät und Stützmaterial, Feuerwehr Einsatzleitung; 2 Rettungswagen, 1 Notarzt; Technisches Hilfswerk, Rettungshundestaffel; Örtlicher Einsatzleiter, Führungsunterstützung, Logistik; Fachberater Statik	Alarmstufe 6
	1 Staffel, entsprechendes technisches Gerät	Alarmstufe 5
	Gruppe mit entsprechender Messtechnik, Tanklöschfahrzeug; Ggf. Gasversorgungsunternehmen	Alarmstufe 7
RD 1	1 Zug, ggf. 1 Tanklöschfahrzeug und Sonderlöschmittel, 1 Messfahrzeug, Feuerwehr Einsatzleitung; Gasversorgungsunternehmen Rettungswagen	Alarmstufe 7
	1 Gruppe; Ggf. sachkundige Person	Alarmstufe 7
	1 Staffel, Wasser führendes Löschfahrzeug	Alarmstufe 4
	1 Gruppe, Einsatzmittel für Ölschadenbekämpfung	Alarmstufe 5

1	2	3	4
Lfd.Nr.	Ober- Begriff	Beispielhafte Schlagworte zur Erläuterung der Einsatzstichwörter	Einsatzstichwort
54	THL	Öl auf Gewässer, Ölsperre, Ölteppich	Öl Wasser
55	THL	Baum/Ast/Baumteil droht zu fallen, Sturmschaden, umgestürzter Baum, Baum auf Fahrbahn, Baum auf Straße, Wasserschaden im Gebäude, Keller unter Wasser, Pumpeneinsatz	Unwetter
56	THL	Bombendrohung, drohendes Attentat	Bombendrohung
57	THL	Fliegerbombe, Kampfmittelfund, Bombenfund	Bombenfund
58	RD	Verletzte, erkrankte oder hilflose Person ohne Notarztindikation	RD 1
59	RD	Verletzte / erkrankte Person mit Notarztindikation	RD 2
60	RD	2 oder 3 verletzte / erkrankte Personen	RD 3
61	RD	4 oder 5 verletzte / erkrankte Personen	RD 4
62	RD	6-9 verletzte / erkrankte Personen	RD 5
63	RD	10-25 verletzte / erkrankte Personen	MANV 1
64	RD	mehr als 25 verletzte / erkrankte Personen	MANV 2
65	RD	Inkubatortransport, Neugeborenenholdienst	RD 1 Neugeborenes
66	RD	Verletztes / erkranktes Kind mit Notarztindikation (siehe RD 2)	RD 2 Kind
67	RD	Höhlenrettung, Skiunfall, Bergrettung, Canyonrettung, Lawineneinsatz, Totenbergung, Rettungsdiensteinsatz im Bergwachtbereich	Bergrettung
68	RD	Person im Wasser, Badeunfall einer Person, Bootsunfall einer Person	Wassernot 1

5	6	7
Beispielhafte addi- tive Einsatzmittel, Einsatzstichworte oder -module	Beispielhafter taktischer Einsatzwert der alarmierten Einsatzkräfte und sonstige benötigte Stellen (ohne Polizei)	Alarmstufe Bekanntma- chung "Alarmierung im Brand- und Katastro- phenschutz", 1993
Ggf. Wassernot 1	1 Zug, ggf. 1 Tanklöschfahrzeug und Sonderlöschmittel, 2 Mehrzweckboote, Einsatzmittel für Ölschadensbekämpfung	Alarmstufe 7
	1 Staffel mit entsprechenden Einsatzmitteln	Alarmstufe 4
RD Einsatzleitung	Feuerwehr Einsatzleitung, Rettungsdienst Einsatzleitung, Örtlicher Einsatzleiter; Sonstige Einsatzkräfte nach Lageeinschätzung	Alarmstufe 6
RD 1, RD Einsatz- leitung	1 Zug, 1 Tanklöschfahrzeug und Sonderlöschmittel, 1 Rüstwagen; Feuerwehr Einsatzleitung; 1 Rettungswagen, Rettungsdienst Einsatzleitung; Örtlicher Einsatzleiter	Alarmstufe 5
Ggf. Ersthelfer	1 Rettungswagen	
Ggf. RTH / ITH, ggf. Ersthelfer	1 Rettungswagen, 1 Notarzt	
Ggf. RTH / ITH, ggf. Ersthelfer	Mind. 2 Rettungswagen, mind. 1 Notarzt	
Ggf. RTH / ITH, ggf. Ersthelfer	Mind. 4 Rettungswagen, mind. 1 Notarzt, Rettungsdienst Einsatzleitung	
Ggf. SANEL, ggf. SEG, ggf. RTH / ITH, ggf. Ersthelfer	Mind. 5 Rettungswagen, mind. 3 Notärzte, Rettungsdienst Einsatzleitung	
SANEL, ggf. ÖEL, ggf. FÜGK, ggf. RTH / ITH, ggf. Ersthelfer, ggf. Notfallseelsorge	Mind. 8 Rettungswagen, mind. 4 Notärzte, 1 Schnelleinsatzgruppe, SANEL, UG SANEL	
FÜGK, ÖEL, SANEL, ggf. RTH / ITH, ggf. Ersthelfer, ggf. Notfallseelsorge	Rettungsmittel, Schnelleinsatzgruppen und Hilfskräfte in Abhängigkeit von örtlichen Gegebenheiten	
Ggf. neonatolo- gisches Fachpersonal	1 Rettungswagen, 1 Transportinkubator	
Ggf. RTH / ITH, ggf. Ersthelfer	1 Rettungswagen, 1 Notarzt, 1 Kinder-Notarzt	
RD 2, ggf. Wassernot 1	Bergwacht, Einsatzleitteam Bergwacht; 1 Rettungswagen, 1 Notarzt; Alarmierungszeitpunkt Landrettungsdienst nach Absprache mit Einsatzleiter Bergwacht	
Ggf. Hubschrauber	Wasserrettungsgruppe, alternativ 1 Tauchtrupp und 1 Motorrettungsboot; Rettungswagen, 1 Notarzt	

1	2	3	4
Lfd.Nr.	Ober- Begriff	Beispielhafte Schlagworte zur Erläuterung der Einsatzstichwörter	Einsatzstichwort
69	RD	Mehrere Personen im Wasser, PKW im Wasser, Bootsunfall mehrere Personen	Wassernot 2
70	RD	Mehr als 10 Personen im Wasser, sinkendes Schiff, eingestürzter Landungssteg, Bus im Wasser, Schienenfahrzeug im Wasser, Notwasserung Luftfahrzeug	Wassernot 3
71	RD	Krankentransport, Infektionstransport außer Risikogruppe 4 (Hämorrhagisches Fieber, Lassa, Ebola, Marburg, Milzbrand, Pest, Pocken)	Krankentransport
72	RD	Hochinfektiöser Patient Risikogruppe 4, Hämorrhagisches Fieber, Lassa, Ebola, Marburg, Milzbrand, Pest, Pocken	Infekt Gruppe 4
73	RD	Interhospitaltransfer mit Arzt kein Intensivpatient (bodengebundener Transport vertretbar)	Intensiv 1
74	RD	Interhospitaltransfer mit Arzt kein Intensivpatient aber bodengebundener Transport nicht vertretbar; Intensivpatient, nicht dringlicher Transport (bodengebundener Transport nicht vertretbar)	Intensiv 2
75	RD	Intensivpatient, nicht dringlicher Transport (bodengebundener Transport vertretbar)	Intensiv 3
76	RD	Intensivpatient, dringlicher Transport (schnellstmöglich, vitale Gefährdung) Intensivpatient, dringlicher Transport (mit vitaler Gefährdung), Intensivpatient, dringlicher Transport (intensivmedizinisch oder operativ vorbehandelt)	Intensiv 4
77	RD	Taucher vermisst, Taucher in Not, Tauchunfall	Tauchunfall
78	RD	Person im Eis eingebrochen, Eisunfall	Eisunfall 1
79	RD	Mehrere Personen im Eis eingebrochen, Eisunfall mehrere Personen	Eisunfall 2
80	RD	Betreuung einer größeren Personenzahl, Betreuungseinsatz	Betreuung
81	RD	Bereitstellung Rettungsmittel, Gebietsabsicherung	Absicherung
82	RD	Lagebeurteilung durch Führungskräfte des Rettungsdienstes/-Sanitätsdienstes	RD Einsatzleitung
83	Sons- tige	Hilfeleistungen aller Art für zuständige Stellen wie Transport, Lotsendienst, Unterstützung Polizei, Beratung vor Ort	Hilfe / Sonstiges
84	Sons- tige	Lageerkundung, Kontaktaufnahme, Erkundung, Undefinierbare Meldung ohne Gefahr	Erkundung

5	6	7
Beispielhafte addi- tive Einsatzmittel, Einsatzstichworte oder -module	Beispielhafter taktischer Einsatzwert der alarmierten Einsatzkräfte und sonstige benötigte Stellen (ohne Polizei)	Alarmstufe Bekanntma- chung "Alarmierung im Brand- und Katastro- phenschutz", 1993
Ggf. Hubschrauber, ggf. Einsatzleitung	3 Wasserrettungsgruppen, Wasserrettung Einsatzleitung; 3 Rettungswagen, 1 Notarzt	
Ggf. VU Schiff Kollision, ggf. Hubschrauber	6 Wasserrettungsgruppen, Wasserrettung Einsatzleitung; Rettungsdienstkräfte gemäß MAN V 1	
Ggf. Arzt zur Begleitung	Krankentransportwagen, ggf. mit Sonderausstattung	
	1 Infekt-Rettungswagen	
	1 Rettungswagen mit Arzt	
	Intensivtransporthubschrauber oder 1 Flächenflugzeug (welches am schnellsten verfügbar)	
	1 Intensivtransportwagen	
	Intensivtransporthubschrauber oder 1 Intensivtransportwagen oder 1 Rettungshubschrauber (welches am schnellsten verfügbar); Alternativ 1 Rettungswagen, 1 Notarzt	
ggf. Hubschrauber, ggf. Hilfe (Druckkammer)	2 Wasserrettungsgruppen, Wasserrettung Einsatzleitung; 2 Rettungswagen, 1 Notarzt	
	Wasserrettungsgruppe, 1 Eisrettungsgerät, Hubschrauber; Rettungswagen, 1 Notarzt	
	2 Wasserrettungsgruppen, 2 Eisrettungsgeräte, 1 Hubschrauber; Wasserrettung Einsatzleitung; 2 Rettungswagen, 1 Notarzt	
ggf. "RD X"	Abhängig von örtlichen Gegebenheiten	
	1 Rettungswagen	
	Rettungsdienst Einsatzleitung	
	Abhängig von Anforderung der zuständigen Stellen	
	Abhängig von Anforderung	

1	2	3	4
Lfd.Nr.	Ober- Begriff	Beispielhafte Schlagworte zur Erläuterung der Einsatzstichwörter	Einsatzstichwort
85	Sons- tige	Freiwillige Hilfeleistung für Verkehrsunternehmen	Eingleisen
86	Sons- tige	Transport einer verletzten / erkrankten Person mit einer Drehleiter	Rettungskorb
87	Sons- tige	Trageunterstützung Rettungsdienst	Tragehilfe
88	Sons- tige	Ausleuchten Landeplatz	Hubschrauberlandung
89	Sons- tige	Ausleuchten Unfallstelle	Beleuchtung
90	Sons- tige	Autobahnbereitschaft	THW-Bereitschaft
91	Sons- tige	Psychisch belastete Einsatzkräfte, Krisenintervention Einsatzkräfte (KIT), Stressbearbeitung nach belastenden Einsätzen (SbE), Psychosoziale Unterstützung (PSU)	Psychosoziale Unterstützung
92	Sons- tige	Psychisch belastete Personen, Krisenintervention Betroffene (KIT)	Notfallseelsorge
93	Sons- tige	Anforderungen aus benachbarten ILS-Bereichen	Überörtlicher Einsatz
94	Modul	Personensuche, Vermisste Person, verschüttete Person	Suche
95	Modul	Ausbreitung gas- oder dampfförmiger Gefahrstoffe, Brandrauch, Rauchwolke, Giftgaswolke, Gefahrstoffwolke	Messen
96	Modul	Gefahrstoffaustritt in nicht unerheblicher Menge an Einsatzstelle, Kontamination, kontaminierte Flächen	Gefahrstoff
97	Modul	Warnung der Bevölkerung, Gefahrstoffausbreitung, Explosionsgefahr	Warnen
98	Modul	Besetzung Rettungszug ICE-Schnellfahrstrecke	Rettungszug
99	Modul	Rettung/Einsatz aus Höhe oder Tiefe, Absturzgefahr	HÖRG
100	Modul	Einsatzleiter Bergwacht Unterstützung anderer Fachdienste	EL BWB
101	Modul	Besetzung der Kreiseinsatzzentrale	KEZ
102	Modul	Unterstützung ÖEL	UG ÖEL
103	Modul	Unterstützung SANEL	UG SANEL
104	Modul	Übergeordneter Koordinierungsbedarf	ÖEL
105	Modul	Katastropheneinsatz medizinischer und organisatorischer Koordinierungsbedarf	SANEL
106	Modul	Katastropheneinsatz übergeordneter Koordinierungsbedarf	FüGK

5	6	7
Beispielhafte addi- tive Einsatzmittel, Einsatzstichworte oder -module	Beispielhafter taktischer Einsatzwert der alarmierten Einsatzkräfte und sonstige benötigte Stellen (ohne Polizei)	Alarmstufe Bekanntma- chung "Alarmierung im Brand- und Katastro- phenschutz", 1993
	Abhängig von örtlichen Gegebenheiten	
	1 Drehleiter	
	1 Staffel	
	1 Staffel mit entsprechenden Einsatzmitteln	
	1 Staffel mit entsprechenden Einsatzmitteln	
	Abhängig von örtlichen Gegebenheiten	
	Abhängig von örtlichen Gegebenheiten	
	Abhängig von örtlichen Gegebenheiten	
	Abhängig von der Anforderung	
	Abhängig von örtlichen Gegebenheiten	
	3 Messtrupps mit Messfahrzeugen, übergeordneter Führungsdienst	
	1 ABC-Zug	
	Abhängig von örtlichen Gegebenheiten	
	Abhängig von örtlichen Gegebenheiten	
	Höhenrettungsgruppe	
	Einsatzleitteam Bergwacht Bayern	
	Abhängig von örtlichen Gegebenheiten	
	Unterstützungsgruppe ÖEL	
	Unterstützungsgruppe Sanitätseinsatzleitung	
	Örtlicher Einsatzleiter	
	Organisatorischer Leiter und Leitender Notarzt	
	Ansprechpartner der Führungsgruppe Katastrophenschutz	